

der Kirche Indiens bemüht. Hoffentlich setzt er damit den Beginn einer theologischen Reflexion indischer Prägung.

Zürich

Felix A. Plattner SJ

Amalorpavadass, D.S. (Ed.): *Post-Vatican Liturgical Renewal in India*. National Catechetical and Liturgical Centre (St. Mary's Town) / Bangalore-5, India 1968; 257 p

Der Leiter des Katechetisch-liturgischen Sekretariats in Bangalore veröffentlicht hier die wichtigsten Dokumente über die nachkonziliäre Liturgiereform in Indien (1963—68). Die Suche nach einer „authentischen indischen Liturgie“ erweist sich bei den so vielgestaltigen kulturellen Verhältnissen im Subkontinent als sehr komplexes Unternehmen, und doch hängt von der Lösung dieses Problems die für die indische Kirche so wichtige Frage des Zusammenfindens der drei Riten-Gruppen weitgehend ab. Die neuen Entwicklungen, die in einem weiteren Band dargestellt werden sollen, geben gute Hoffnung.

Zürich

Felix A. Plattner SJ

Amalorpavadass, D.S.: The Theology of "Indirect Evangelisation". National Catechetical and Liturgical Centre/Bangalore-5 (St. Mary's Town), India 1969; 20 p.

Der Titel trifft nicht ganz das Anliegen. Der Vortrag des indischen Theologen enthält einen überzeugenden Appell zugunsten einer ganzheitlichen Missionsauffassung, die die einseitige Betonung des Wortes gegenüber der Tat, der Seele gegenüber dem Leib, des einzelnen gegenüber der Gesellschaft, des Ewigen und Geistlichen gegenüber dem Zeitlichen und Weltlichen zugunsten eines wirklich inkarnatorischen Verständnisses des Missions- und Kirchenauftrages überwindet. Dabei gelingt der Appell in doppelter Weise: Er kann sich auf das 2. Vatikanische Konzil beziehen, das zum vollen Verständnis christlicher Botschaft in Wort und Tat, Verkündigung und Dienst zurückgerufen hat, und auf die konkrete Situation etwa Indiens, die eine situationsgerechte Verwirklichung des christlichen Auftrags fordert. Im Sinne dieses Appells stellt die Unterscheidung von direkter und indirekter Evangelisation eine Herabminderung der Tatmission gegenüber der Wortverkündigung dar. Die genuine indische Stimme verdient in einer Übersetzung einer breiteren Öffentlichkeit hörbar gemacht zu werden.

Wittlaer

Hans Waldenfels SJ

The Church Crossing Frontiers. Essays on the nature of mission, in honour of BENGT SUNDKLER (= *Studia Missionalia Upsaliensia*, XI). Gleerup/Lund 1969. — Auslieferung für Deutschland: Vandenhoeck & Ruprecht/Göttingen; 284 p., DM 39,—

This collection of essays, edited by PETER BEYERHAUS and CARL HALLENCREUTZ, has been written for BENGT SUNDKLER on the occasion of his sixtieth birthday. Dr. SUNDKLER is perhaps the most influential living figure in the field of missiology, having made a whole series of most notable contributions in a wide variety of fields, and this tribute is very fitting. It is also really worthy of its purpose for the essays are of an extremely high standard, and they cover